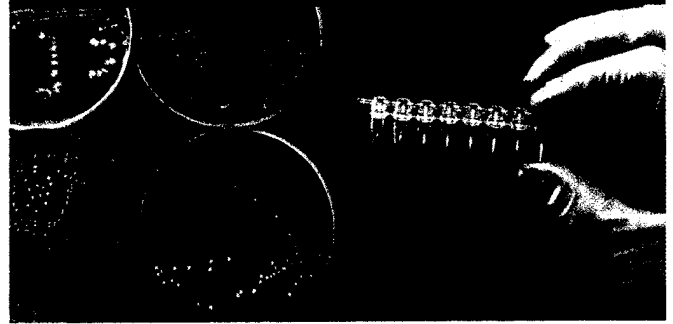




Die Trojaner greifen an

Der Feind ist bereits in unserem Haus. Heutige Angriffe erfolgen wohlüberlegt und von langer Hand geplant. Die Angreifer verfügen über spezielle IT-Kenntnisse und verfolgen langfristige Ziele. Sie nutzen Trojaner und stellen so sicher, dass sie dauerhaft eine Zugriffsmöglichkeit auf das infizierte System haben. Sie spähen aus, rauben Daten und analysieren Schwachstellen. Es kann vorkommen, dass Sie als KIS-Betreiber überhaupt nicht bemerken, dass Sie bereits infiziert sind.

Editorial	2
Aktuell mit Personalia	6
Kurz erklärt	11
Europa aktuell	12
Fachgespräch	13
Risikomanagement	
Die Trojaner greifen an Krankenhaus-IT: Der Feind ist oft schon drin <i>Dr. Alexander Euteneier</i>	17
Neue Fallstricke für Kooperationen? Anti-Korruptions-Gesetz erfordert rechtzeitige Vorbereitung <i>Dr. Holger Kierstein, Dr. Jochen Bernhard</i>	20
Plan statt Chaos Fallbeispiel zur Krisenkommunikation im Klinikum am Bruderwald in Bamberg <i>Xaver Frauenknecht, Brigitte Dippold</i>	22
Mit Autopilot und Partner Risikomanagement von Medizingeräten am Beispiel eines regionalen Klinikverbundes <i>Hans Röbbcke, Ray Zegenhagen, Thomas Melosch</i>	26
Klinisches Risikomanagement: Fehlerprävention als Chance In vielen Einrichtungen fehlt es an anwendungsorientierter Systematisierung <i>Birgit Klusmeier, Dr. Claudia Welz-Spiegel</i>	31

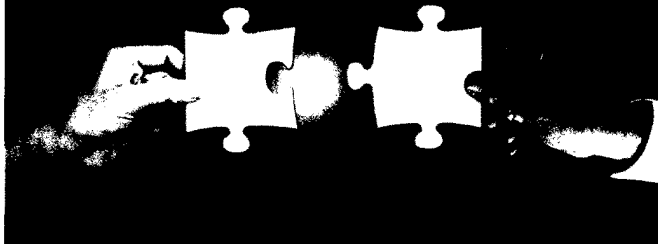


Screening hilft

Die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut empfahl bereits 2005 alle Risikopatienten vor der stationären Aufnahme auf eine mögliche Besiedelung mit MRSA zu screenen. Um der Wahl der Screening-Methode eine weitere systematische Entscheidungsgrundlage zu geben, wurden in einer Studie des IGES Instituts DRG-Daten- und Kostenroutinedaten von 27 deutschen InEK-Kalkulationshäusern analysiert.

Hygienemanagement

Sesam, öffne Dich Reduktion der Keimübertragung durch berührungslose Zugangskontrollsysteme <i>Dr. Holger Hanisch, Heinrich Thiel, Dr. Nicolas Krämer</i>	34
Krankenhaushygiene 2016 Infektionen gar nicht erst entstehen lassen <i>Dr. med. Birgit Ross, Linda Wirmann</i>	38
Screening hilft Mit Prävention und Qualitätsverbesserung zur Kostenreduktion <i>Prof. Dr. med. Thomas Kersting</i>	42
Keine Keime – Keine Chance für multiresistente Erreger Hygieneinitiative der nordrhein-westfälischen Krankenhäuser und der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen <i>Lothar Kratz, Mirko Miliniewitsch</i>	46
Qualität nicht dem Zufall überlassen Neues Gütezeichen für Gebäudereinigung im Gesundheitswesen <i>Richard Föhre</i>	50
Studie zu den Top-Prioritäten im Krankenhaus Wege zu mehr Hygiene, guter Infektionsprävention und geringerem Krankheitsrisiko <i>Paul Lindsell</i>	53



Tradition und Zukunft in Einklang bringen

Die berufsgenossenschaftlichen Akut- und Rehakliniken blicken auf eine lange Geschichte zurück. Mit der Fusion ihrer medizinischen Einrichtungen zum 1. Januar 2016 haben die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ein Gesundheitsunternehmen geschaffen, das zukünftig bundesweit zu den größten Klinikgruppen gehört. Reinhard Nieper, Geschäftsführer der neuen Dachgesellschaft der BG Kliniken, zur Gründungsgeschichte und Organisationsstruktur dieses neuen Krankenhauskonzerns.

Zusammenschlüsse

Tradition und Zukunft in Einklang bringen 56

Die Fusion der berufsgenossenschaftlichen Akut- und Rehakliniken
Reinhard Nieper

Personalmanagement

Arbeitgeberattraktivität deutscher Krankenhäuser 59

Die Geschäftsführung weiß, was die Jungen wollen
Petra Schubert

Herausforderung Generation Y 62

Wie Kliniken Assistenzärzte heute für sich gewinnen – und auch langfristig überzeugen
Katrin Groos

KU Award 65

Strategie

Krankenhaus-Bewertung in stürmischen Zeiten 66

Entscheidungsrelevante Werte auf Basis kapitalwertorientierter Verfahren
Claudia Schürmann-Schütte, Julia Pursche

IT

MIT – wenn Medizintechnik und IT-Abteilung eins werden 69

Chancen und Risiken der Bündelung
Ottmar Graf



KU Forum 23. Juni

Der Kongress beleuchtet Schwerpunkte des Hygienemanagements. Freuen Sie sich mit uns auf spannende Beiträge von ausgewiesenen Experten ihres Fachgebiets. Sehen Sie dazu Seite 78 und ku-gesundheitsmanagement.de

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)



Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Kosten und Erlöse

Die Abrechnungsprüfung – aktuelle Entwicklungen 72

Grundsätze des BSG und ihre Auswirkungen in der Praxis
Erika Raab, Susanne Clemens

Recht

Aufatmen beim Abrechnen 76

Nicht invasive maschinell unterstützte Beatmungszeiten auf einer IMC-Station sind bei der Berechnung der Beatmungszeiten zu berücksichtigen
Sven Kohlrusch

Firmen im Fokus 77

Veranstaltung 78

Verbände 79

Termine 83

Krankenhausnachrichten 84

Stellenmarkt 85

Impressum 90

Vorschau 96

Titelbild: fotolia – Alexander Rath